

Betriebsanleitung

_____ Dampfsauger

_____ SG 58 S



SG 58 S

SG 58 S

Impressum

Produktidentifikation

Dampfsauger Artikelnummer
SG 58 S 7170058

Hersteller

Stuermer Maschinen GmbH
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26
D-96103 Hallstadt

Fax: 0049 (0) 951 96555 - 55
E-Mail: info@cleancraft.de
Internet: www.cleancraft.de

Angaben zur Betriebsanleitung

Originalbetriebsanleitung

Ausgabe: 27.08.2020
Version: 1.01
Sprache: deutsch
Autor: FL

Copyright

Copyright © 2020 Stürmer Maschinen GmbH, Hallstadt, Deutschland.

Die Inhalte dieser Betriebsanleitung sind alleiniges Eigentum der Firma Stürmer. Weitergabe sowie Vervielfältigung dieses Dokuments, Verwertung und Mitteilung seines Inhalts sind verboten, soweit nicht ausdrücklich gestattet. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz.

Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Inhalt

1 Einführung	3
1.1 Urheberrecht.....	3
1.2 Kundenservice	3
1.3 Haftungsbeschränkung.....	3
2 Sicherheit.....	3
2.1 Symbolerklärung.....	3
2.2 Verantwortung des Betreibers	4
2.3 Qualifikation des Personals	4
2.4 Persönliche Schutzausrüstung	5
2.5 Sicherheitsvorrichtungen	5
2.6 Allgemeine Sicherheitshinweise	5
2.7 Sicherheitskennzeichnungen am Dampfsauger	7
3 Bestimmungsgemäße Verwendung	7
3.1 Vorhersehbarer Fehlgebrauch.....	7
4 Technische Daten	7
4.1 Typenschild.....	7
5 Gerätebeschreibung	8
6 Lieferumfang und Zubehör	8
7 Transport, Verpackung, Lagerung	9
7.1 Anlieferung und Transport.....	9
7.2 Verpackung.....	9
7.3 Lagerung.....	9
8 Inbetriebnahme	10
8.1 Montage.....	10
8.2 Tank mit Wasser befüllen	10
8.3 Anwendung von Reinigungsmitteln	10
9 Betrieb.....	11
9.1 Aufsaugen von Schmutzwasser	11
9.2 Regelung des Dampfaustritts	11
9.3 Arbeitsablauf.....	11
10 Einsatz der verschiedenen Bürsten..	12
11 Pflege, Wartung und Instandsetzung/ Reparatur	13
11.1 Pflege durch Reinigung	13
11.2 Kesselreinigung	14
11.3 Reinigung des Boilers.....	14
11.4 Wartung und Instandsetzung/Reparatur.....	15
12 Entsorgung, Wiederverwertung von Altgeräten	15
12.1 Außer Betrieb nehmen.....	15
12.2 Entsorgung von elektrischen Geräten	15
12.3 Entsorgung über kommunale Sammelstellen	15
13 Fehlerbehebung	16
14 Ersatzteile	17
14.1 Ersatzteilbestellung.....	17
14.2 Ersatzteilzeichnungen.....	18
15 Elektroschaltplan	21
16 EU-Konformitätserklärung	22
17 Notizen	23

1 Einführung

Mit dem Kauf des Dampfsaugers von CLEANCRAFT haben Sie eine gute Wahl getroffen.

Lesen Sie vor der Inbetriebnahme aufmerksam die Betriebsanleitung.

Diese informiert über die sachgerechte Inbetriebnahme, den bestimmungsgemäßen Einsatz sowie über die sichere und effiziente Bedienung und Wartung des Dampfsaugers.

Die Betriebsanleitung ist Bestandteil des Dampfsaugers. Sie ist stets am Einsatzort des Dampfsaugers aufzubewahren. Darüber hinaus gelten die örtlichen Unfallverhütungsvorschriften und allgemeinen Sicherheitsbestimmungen für den Einsatzbereich des Dampfsaugers

Abbildungen in dieser Betriebsanleitung dienen dem grundsätzlichen Verständnis und können von der tatsächlichen Ausführung abweichen.

1.1 Urheberrecht

Die Inhalte dieser Anleitung sind urheberrechtlich geschützt. Ihre Verwendung ist im Rahmen der Nutzung des Dampfsaugers zulässig. Eine darüber hinausgehende Verwendung ist ohne schriftliche Genehmigung des Herstellers nicht gestattet.

Wir melden zum Schutz unserer Produkte Marken-, Patent- und Designrechte an, sofern dies im Einzelfall möglich ist. Wir widersetzen uns mit Nachdruck jeder Verletzung unseres geistigen Eigentums.

1.2 Kundenservice

Bitte wenden Sie sich bei Fragen zu Ihrem Hochdruckreiniger oder für technische Auskünfte an Ihren Fachhändler. Dort wird Ihnen gerne mit sachkundiger Beratung und Informationen weitergeholfen.

Deutschland:

Stürmer Maschinen GmbH
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26
D-96103 Hallstadt

Reparatur-Service:

Fax: 0049 (0) 951 96555-111
E-Mail: service@stuermer-maschinen.de
Internet: www.cleancraft.de

Ersatzteil-Bestellung:

Fax: 0049 (0) 951 96555-119
E-Mail: ersatzteile@stuermer-maschinen.de

Wir sind stets an Informationen und Erfahrungen interessiert, die sich aus der Anwendung ergeben und für die Verbesserung unserer Produkte wertvoll sein können.

1.3 Haftungsbeschränkung

Alle Angaben und Hinweise in der Betriebsanleitung wurden unter Berücksichtigung der geltenden Normen und Vorschriften, des Stands der Technik sowie unserer langjährigen Erkenntnisse und Erfahrungen zusammengestellt.

In folgenden Fällen übernimmt der Hersteller für Schäden keine Haftung:

- Nichtbeachtung der Betriebsanleitung,
- Nicht bestimmungsgemäße Verwendung,
- Einsatz von nicht ausgebildetem Personal,
- Eigenmächtige Umbauten,
- Technische Veränderungen,
- Verwendung nicht zugelassener Ersatzteile.

Der tatsächliche Lieferumfang kann bei Sonderausführungen, bei Inanspruchnahme zusätzlicher Bestelloptionen oder aufgrund neuester technischer Änderungen von den hier beschriebenen Erläuterungen und Darstellungen abweichen.

Es gelten die im Liefervertrag vereinbarten Verpflichtungen, die allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie die Lieferbedingungen des Herstellers und die zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses gültigen gesetzlichen Regelungen.

2 Sicherheit

Dieser Abschnitt gibt einen Überblick über alle wichtigen Sicherheitspakete für den Schutz von Personen sowie für den sicheren und störungsfreien Betrieb. Weitere aufgabenbezogene Sicherheitshinweise sind in den einzelnen Kapiteln enthalten.

2.1 Symbolerklärung

Sicherheitshinweise

Sicherheitshinweise sind in dieser Betriebsanleitung durch Symbole gekennzeichnet. Die Sicherheitshinweise werden durch Signalworte eingeleitet, die das Ausmaß der Gefährdung zum Ausdruck bringen.



GEFAHR!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine unmittelbar gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt, wenn sie nicht gemieden wird.

**WARNUNG!**

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt, wenn sie nicht gemieden wird.

**VORSICHT!**

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu geringfügigen oder leichten Verletzungen führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

**ACHTUNG!**

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Sach- und Umweltschäden führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

**HINWEIS!**

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Sach- und Umweltschäden führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

Tipps und Empfehlungen**Tipps und Empfehlungen**

Dieses Symbol hebt nützliche Tipps und Empfehlungen sowie Informationen für einen effizienten und störungsfreien Betrieb hervor.

Um die Risiken von Personen- und Sachschäden zu reduzieren und gefährliche Situationen zu vermeiden, müssen die in dieser Betriebsanleitung aufgeführten Sicherheitshinweise beachtet werden.

2.2 Verantwortung des Betreibers

Der Betreiber ist die Person, welches das Gerät zu gewerblichen oder wirtschaftlichen Zwecken selbst betreibt oder einem Dritten zur Nutzung bzw. Anwendung überlässt und während des Betriebs die rechtliche Produktverantwortung für den Schutz des Benutzers, des Personals oder Dritter trägt.

Pflichten des Betreibers:

Wird das Gerät im gewerblichen Bereich eingesetzt, unterliegt der Betreiber des Geräts den gesetzlichen Pflichten zur Arbeitssicherheit. Deshalb müssen die Sicherheitshinweise in dieser Betriebsanleitung wie auch die für den Einsatzbereich des Geräts gültigen Sicherheits-, Unfallverhütungs- und Umweltschutzvorschriften eingehalten werden. Dabei gilt insbesondere folgendes:

- Der Betreiber muss sich über die geltenden Arbeitsschutzbestimmungen informieren und in einer Gefährdungsbeurteilung zusätzlich Gefahren ermitteln, die sich durch die speziellen Arbeitsbedingungen am Einsatzort des Geräts ergeben. Diese muss er in Form von Betriebsanweisungen für den Betrieb des Geräts umsetzen.
- Der Betreiber muss während der gesamten Einsatzzeit des Geräts prüfen, ob die von ihm erstellten Betriebsanweisungen dem aktuellen Stand der Regelwerke entsprechen, und diese, falls erforderlich, anpassen.
- Der Betreiber muss die Zuständigkeiten für Installation, Bedienung, Störungsbeseitigung, Wartung und Reinigung eindeutig regeln und festlegen.
- Der Betreiber muss dafür sorgen, dass alle Personen, die mit dem Gerät umgehen, diese Anleitung gelesen und verstanden haben. Darüber hinaus muss er das Personal in regelmäßigen Abständen schulen und über die Gefahren informieren.

Weiterhin ist der Betreiber dafür verantwortlich, dass das Gerät stets in technisch einwandfreiem Zustand ist. Daher gilt folgendes:

- Der Betreiber muss dafür sorgen, dass die in dieser Anleitung beschriebenen Wartungsintervalle eingehalten werden.
- Der Betreiber muss alle Sicherheitseinrichtungen regelmäßig auf Funktionsfähigkeit und Vollständigkeit überprüfen lassen.

2.3 Qualifikation des Personals

Die verschiedenen in dieser Anleitung beschriebenen Aufgaben stellen unterschiedliche Anforderungen an die Qualifikation der Personen, die mit diesen Aufgaben betraut sind.

**WARNUNG!****Gefahr bei unzureichender Qualifikation von Personen!**

Unzureichend qualifizierte Personen können die Risiken beim Umgang mit dem Gerät nicht einschätzen und setzen sich und andere der Gefahr schwerer Verletzungen aus.

- Alle Arbeiten nur von dafür qualifizierten Personen durchführen lassen.
- Unzureichend qualifizierte Personen und Kinder aus dem Arbeitsbereich fernhalten.

Für alle Arbeiten sind nur Personen zugelassen, von denen zu erwarten ist, dass sie diese Arbeiten zuverlässig ausführen. Personen, deren Reaktionsfähigkeit z. B. durch Drogen, Alkohol oder Medikamente beeinflusst ist, sind nicht zugelassen.

In dieser Betriebsanleitung werden die im Folgenden aufgeführten Qualifikationen der Personen für die verschiedenen Aufgaben benannt:

Bediener:

Der Bediener ist in einer Unterweisung durch den Betreiber über die ihm übertragenen Aufgaben und möglichen Gefahren bei unsachgemäßem Verhalten unterrichtet worden. Aufgaben, die über die Bedienung im Normalbetrieb hinausgehen, darf der Bediener nur ausführen, wenn dies in dieser Betriebsanleitung angegeben ist und der Betreiber ihn ausdrücklich damit betraut hat.

Elektrofachkraft:

Die Elektrofachkraft ist aufgrund ihrer fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrungen sowie Kenntnis der einschlägigen Normen und Bestimmungen in der Lage, Arbeiten an elektrischen Anlagen auszuführen und mögliche Gefahren selbstständig zu erkennen und zu vermeiden.

Fachpersonal:

Das Fachpersonal ist aufgrund seiner fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrung sowie Kenntnis der einschlägigen Normen und Bestimmungen in der Lage, die ihm übertragenen Arbeiten auszuführen und mögliche Gefahren selbstständig zu erkennen und Gefährdungen zu vermeiden.

Hersteller:

Bestimmte Arbeiten dürfen nur durch Fachpersonal des Herstellers durchgeführt werden. Anderes Personal ist nicht befugt, diese Arbeiten auszuführen. Zur Ausführung der anfallenden Arbeiten unseren Kundenservice kontaktieren.

2.4 Persönliche Schutzausrüstung

Die Persönliche Schutzausrüstung dient dazu, Personen vor Beeinträchtigungen der Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit zu schützen. Das Personal muss während der verschiedenen Arbeiten an und mit dem Dampfsauger persönliche Schutzausrüstung tragen, auf die in den einzelnen Abschnitten dieser Anleitung gesondert hingewiesen wird.

Im folgenden Abschnitt wird die Persönliche Schutzausrüstung erläutert:



Augenschutz

Die Schutzbrille schützt die Augen vor umherfliegenden Teilen und Flüssigkeitsspritzern.



Schutzhandschuhe

Die Schutzhandschuhe schützen die Hände vor scharfkantigen Bauteilen, sowie vor Reibung, Abschürfungen oder tieferen Verletzungen.



Sicherheitsschuhe

Die Sicherheitsschuhe schützen die Füße vor Quetschungen, herabfallende Teile und Ausgleiten auf rutschigem Untergrund.



Arbeitsschutzkleidung

Die Arbeitsschutzkleidung ist eng anliegende Kleidung mit geringer Reißfestigkeit.

2.5 Sicherheitsvorrichtungen

Die Sicherheitsvorrichtungen des Dampfsaugers dienen dem Schutz des Benutzers und dürfen nicht verändert oder umgangen werden.

2.5.1 Sicherheitsventil

Das Sicherheitsventil, ermöglicht das Austreten des überschüssigen Dampfes bei anomalem Zustand des Geräts unter Druck. Sobald das Gerät Dampf ablässt, schalten Sie es unverzüglich aus.

2.5.2 Keramik-Thermostat

Das Keramik-Thermostat dient zur manuellen Wiederherstellung frontal im Kessel.

Das Kapillar-Thermostat mit Sensorkugel ist in der Röhre zwischen den Widerständen eingefügt. Es arbeitet bei Anomalie oder überhöhter Temperatur.

2.6 Allgemeine Sicherheitshinweise

Folgendes ist zu beachten:

- Benutzen Sie die Schutzvorrichtungen und befestigen Sie diese sicher. Arbeiten Sie nie ohne Schutzvorrichtungen und erhalten Sie diese funktionsfähig.
- Halten Sie den Dampfsauger stets sauber. Sorgen Sie für ausreichende Beleuchtung.
- Der Dampfsauger darf in seiner Konzeption nicht geändert und nicht für andere Zwecke, als für die vom Hersteller vorhergesehenen Arbeitsgänge benutzt werden.

- Arbeiten Sie nie unter Einfluss von konzentrationsstörenden Krankheiten, Übermüdung, Drogen, Alkohol oder Medikamenten.
- Halten Sie Kinder und nicht mit dem Dampfsauger vertraute Personen von ihrem Arbeitsumfeld fern.
- Ziehen Sie nicht an der Netzleitung, um den Stecker aus der Steckdose herauszuziehen. Schützen Sie das Kabel vor Hitze, Öl und scharfen Kanten.
- Störungen, die die Sicherheit beeinträchtigen, umgehend beseitigen.
- Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung wie z.B. Schutzbirne, Handschuhe und Sicherheitsschuhe.
- Vergewissern Sie sich vor jeder Benutzung, dass an dem Dampfsauger keine Teile beschädigt sind. Beschädigte Teile sind sofort zu ersetzen um Gefahrenquellen zu vermeiden.
- Das Gerät nicht in Schwimmbecken verwenden wenn diese mit Wasser gefüllt sind.
- Ziehen Sie niemals am Netzstecker.
- Benutzen Sie nur Originalersatzteile und Zubehör, um eventuelle Gefahren und Unfallrisiken zu vermeiden.
- Vergewissern Sie sich, dass die auf dem Typenschild angegebenen Werte mit denen der Netzspannung übereinstimmen, an die Sie das Gerät anschließen möchten.
- Explosionsgefahr. Sprühen Sie keine brennbaren Flüssigkeiten.
- Schläuche, Fittings und Anschlüsse sind wichtig für die Sicherheit des Geräts. Verwenden Sie nur Schläuche, Zubehör und Kupplungen, die vom Hersteller empfohlen werden.
- Der Kessel dieses Geräts ist so ausgelegt, dass er, wie in der Anleitung beschrieben, mit Wasser verwendet wird. Die Verwendung anderer Reinigungsmittel oder anderer Chemikalien kann die Sicherheit des Geräts gefährden.
- Der Dampfsauger darf nicht in korrosiven oder explosionsfähigen Atmosphären verwendet werden.
- Das Gerät zum Reinigen nicht in Wasser tauchen.
- Stellen Sie bei Verwendung von Verlängerungskabeln sicher, dass diese mit dem Stromkabel (größer oder gleichwertiger Querschnitt) kompatibel sind und dass sie nicht in Kontakt mit Flüssigkeiten oder leitenden Oberflächen kommen.
- Decken Sie das Gerät nicht mit einem Tuch o.Ä. während des Gebrauchs ab oder solange sie noch heiß ist; lassen Sie es abkühlen.
- Benutzen Sie das Gerät nicht im Freien bei Regen oder unter extremen Temperaturen unter der Sonne.
- Öffnen Sie die Einfüllöffnung nicht während des Gebrauchs.

- Benutzen Sie das Gerät oder berühren Sie den Stecker nicht mit nassen Händen.
- Bei Schaum oder Flüssigkeitsaustritt von unten, sofort abschalten!
- Verbrühungsgefahr bei heißem Dampfkessel. Lassen Sie den Dampfkessel vor dem Einfüllen von Wasser abkühlen.
- Achten Sie darauf, die Düsen nicht zu berühren, sie wird während dem Dampfaustritt heiß.
- Benutzen Sie nur Original Ersatzteile und Zubehör.



ACHTUNG!

Kontrollieren Sie das Netzkabel regelmäßig auf Beschädigungen, Risse oder Alterung (Haarrisse). Falls nötig, ersetzen Sie das Kabel vor der Verwendung.



ACHTUNG!

Ziehen Sie immer den Stecker aus der Steckdose, bevor Sie irgendwelche Arbeiten ausführen, insbesondere wenn das Gerät unbeaufsichtigt ist oder in Anwesenheit von Kindern.



ACHTUNG!

Der Dampfsauger darf nie zur Reinigung von Personen, Tieren, unter Spannung stehenden Elektrogeräten, empfindlichen Gegenständen eingesetzt werden.



ACHTUNG!

Lassen Sie den laufenden Dampfsauger nie unbeaufsichtigt. Ziehen Sie immer den Netzstecker aus der Steckdose, wenn der Dampfsauger nicht benutzt wird und halten Sie ihn außer Reichweite von Kindern oder unbefugten Personen.



ACHTUNG!

Das Gerät ist nicht für den Gebrauch in Umgebungen besonderer Art, die z.B. korrodierende oder explosionsgefährdete Bedingungen aufweisen, geeignet.



ACHTUNG!

Der Stromanschluss muss von einem qualifizierten Elektriker vorgenommen werden und IEC 60364-1 entsprechen. Es empfiehlt sich, dass die Stromversorgung des Geräts einen Fehlerstromschutzschalter enthält, der die Stromversorgung unterbricht, wenn der Erdableitstrom 30 Sekunden lang 30 mA überschreitet, oder mit einer Vorrichtung ausgestattet sein, die den Erdungsschaltkreis überprüft.

2.7 Sicherheitskennzeichnungen am Dampfsauger

An dem Dampfsauger sind Sicherheitskennzeichnungen und -hinweise angebracht (Abb. 1), die beachtet und befolgt werden müssen.



Abb. 1: Sicherheitskennzeichnung

Beschädigte oder fehlende Sicherheitssymbole am Gerät können zu Fehlhandlungen mit Personen- und Sachschäden führen. Die am Gerät angebrachten Sicherheitssymbole dürfen nicht entfernt werden. Beschädigte Sicherheitssymbole sind umgehend zu ersetzen.

Ab dem Zeitpunkt, an dem die Schilder nicht auf den ersten Blick sofort erkenntlich und begreifbar sind, ist das Gerät bis zum Anbringen der neuen Schilder außer Betrieb zu nehmen.

3 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die für dieses Gerät vorgesehenen Funktionen sind ausschließlich für die Reinigung von Böden und waschbaren Oberflächen sowie Textilien vorgesehen.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung aller Angaben in dieser Anleitung. Bei konstruktiven und technischen Änderungen an dem Dampfsauger übernimmt die Firma Stürmer Maschinen GmbH keine Haftung. Ansprüche jeglicher Art wegen Schäden aufgrund nicht bestimmungsgemäßer Verwendung sind ausgeschlossen.



ACHTUNG!

Jede Veränderung des Geräts ist verboten. Die Änderung kann neben dem Verfall der Garantie Brände und Verletzungen, auch tödliche, für den Benutzer zur Folge haben. Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden, die als eine Folge der Nichtbeachtung dieser Anleitungen oder bei einem Missbrauch des Geräts Schäden an Gegenständen oder Personen verursachen.

3.1 Vorhersehbarer Fehlgebrauch

Ein Fehlgebrauch des Dampfsaugers kann zu gefährlichen Situationen führen.

- Einfüllöffnung nicht während des Betriebs öffnen.
- Keine ätzende, explosiven oder entzündlichen Flüssigkeiten einfüllen bzw. aufsaugen.
- Geben Sie keine Reinigungsmittel, Anti-Kalk-Lösungen oder ätherische Öle in den Wassertankessel.

4 Technische Daten

Modell	SG 58 S
Länge	745 mm
Breite / Tiefe	480 mm
Höhe	1040 mm
Gewicht	32 kg
Anschlussspannung	230 V
Behältermaterial	Edelstahl
Schalldruckpegel	76 dB(A)
Wasserbehälter	5 Liter
Inhalt Reinigungstank	5 Liter
Schmutzwasserbehälter	13 Liter
Saugleistung	175 m³/h
Aufnahmeleistung	3,5 kW
Arbeitsdruck	8 bar
Dampfdurchflussrate	80 - 95 g/min
Dampftemperatur	185 C°
Aufheizzeit	6 min
Kesselvolumen	3,2 Liter

4.1 Typenschild

Dampfsauger Steam vacuum cleaner			
Type	SG 58 S	Serial no.	
Artikel-Nr. Item no.	7170058	Baujahr Year of manufacture month/year	
Motorleistung Engine power	3,5 kW	Netzanschluss Power supply	230V / 50 Hz
Arbeitsdruck Working pressure	8 bar	Dampftemperatur Steam temperature	185 °C
Kesselvolumen Boiler volume	3,2 l	Aufheizzeit Heating time	6 min
Gewicht Weight	32 kg	Schalleistungspegel Sound power level	76 dB(A)
 www.cleancraft.de		Stürmer Maschinen GmbH Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26, 96103 Hallstadt Deutschland / Germany	

Abb. 2: Typenschild

5 Gerätebeschreibung

Abbildungen in dieser Betriebsanleitung können vom Original abweichen.

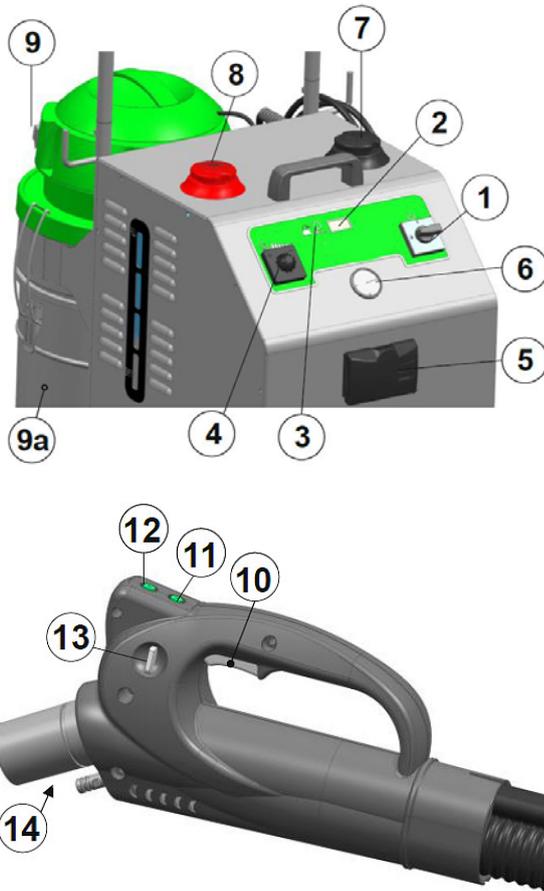


Abb. 3: Gerätebeschreibung SG 58 S

- 1 Hauptschalter
- 2 Displayanzeige
- 3 Waschmittelschalter
- 4 Drehschalter Dampfeinstellung
- 5 Buchse für Schlauchanschluss
- 6 Druckanzeige
- 7 Wasser Einfüllkappe
- 8 Einfülldeckel Waschmittel
- 9 Vakuumschalter
- 9a Schmutzwasserbehälter
- 10 Dampfheber / Sperrknopf
- 11 Vakuumschalter
- 12 Reinigungsmittelschalter
- 13 Dampfheber
- 14 Befestigung Zubehör

6 Lieferumfang und Zubehör

Überprüfen Sie, dass die Produktpackung folgende Teile enthält:

- 4 m Dampfschlauch mit Griffstück
- 2x 0,5m Verlängerungsrohr
- Mehrzweckbürste
- Teppichschutz für Mehrzweckbürste
- Rahmen mit Borsten und Gummiabstreifen für Mehrzweckbürste
- Fenster- bzw. Glasdüse
- Transparente Düse
- Große Saugdüse mit Gummiabzieher
- Kleine Saugdüse
- Dampfdüse
- Rundbürste mit Polyesterborsten Ø 28 mm
- Rundbürste mit Polyesterborsten Ø 65 mm
- Rundbürste mit Polyesterborsten Ø 40 mm
- Mikrofaser-Tuch
- Einspritz- und Absaugdüse
- Bürstenaufsatz für Einspritz- und Absaugdüse L=150 mm



Abb. 4: Lieferumfang

Die Standardausstattung des Dampfsaugers kann durch das folgende Zubehör ergänzt werden:

- Dampfschlauch
Artikelnummer: 7180020
- Verlängerungsrohr-Set
Artikelnummer: 7180021
- Mehrzweckdüse
Artikelnummer: 7180022
- Teppichschutz für Mehrzweckdüse
Artikelnummer: 7180023
- Rahmen mit Borsten und Gummiabstreifer
Artikelnummer: 7180024

- Fensterdüse
Artikelnummer: 7180025
- Transparente Düse
Artikelnummer: 7180026
- Saugdüse, groß mit Gummiabzieher
Artikelnummer: 7180027
- Saugdüse, klein
Artikelnummer: 7180028
- Dampflanze
Artikelnummer: 7180029
- Rundbürste Polyesterborsten Ø 28 mm
Artikelnummer: 7180030
- Rundbürste Polyesterborsten Ø 40 mm
Artikelnummer: 7180031
- Rundbürste Polyesterborsten Ø 65 mm
Artikelnummer: 7180032
- Rundbürste Edelstahlborsten
Artikelnummer: 7180033
- Mikrofaser-Tuch
Artikelnummer: 7180034
- Einspritz- und Absaugdüse
Artikelnummer: 7180035
- Bürstenaufsatz 150 mm, für Einspritz- und Absaugdüse
Artikelnummer: 7180036
- Adapterleitung 230V Schuko - CEE-Kupplung 16A, 1,5m
Artikelnummer: 7013800
- Adapterleitung 400V CEE-Stecker - CEE-Kupplung 16A, 1,5m
Artikelnummer: 7013805

7 Transport, Verpackung, Lagerung

7.1 Anlieferung und Transport

Anlieferung

Überprüfen Sie den Dampfsauger nach Anlieferung auf sichtbare Transportschäden. Sollten Sie Schäden an dem Dampfsauger entdecken, melden Sie diese unverzüglich dem Transportunternehmen beziehungsweise dem Händler.

Transport



VORSICHT!

Verletzungsgefahr durch Umfallen und Herunterfallen von Geräten vom Gabelstapler, Hubwagen oder Transportfahrzeug.

Verwenden Sie nur Transportmittel und Lastanschlagmittel, die das Gesamtgewicht aufnehmen können.

Unsachgemäßes Transportieren von einzelnen Geräten, verpackten oder unverpackten ungesicherten Geräten, die übereinander oder nebeneinander gestapelt sind, ist unfallträchtig und kann Schäden oder Funktionsstörungen verursachen, für die wir keine Haftung bzw. Garantie gewähren. Lieferumfang gegen Verschieben oder Kippen gesichert mit ausreichend dimensioniertem Flurförderfahrzeug zum Aufstellort transportieren.

Allgemeine Gefahren beim innerbetrieblichen Transport



VORSICHT: KIPPGEFAHR

Das Gerät darf ungesichert maximal 2cm angehoben werden.

Mitarbeiter müssen sich außerhalb der Gefahrenzone, der Reichweite der Last, befinden.

Warnen Sie Mitarbeiter und weisen Sie Mitarbeiter auf die Gefährdung hin.

Der Transport darf nur von autorisierten und qualifizierten Personen vorgenommen werden. Beim Transport verantwortungsbewusst handeln und immer die Folgen bedenken. Gewagte und riskante Handlungen unterlassen.

Besonders gefährlich sind Steigungen und Gefällstrecken (z.B. Auffahrten, Rampen und ähnliches). Ist eine Befahrung solcher Passagen unumgänglich, so ist besondere Vorsicht geboten.

Kontrollieren Sie den Transportweg vor Beginn des Transportes auf mögliche Gefährdungsstellen, Unebenheiten und Störstellen sowie auf ausreichende Festigkeit und Tragfähigkeit.

Gefährdungsstellen, Unebenheiten und Störstellen sind unbedingt vor dem Transport einzusehen. Das Beseitigen von Gefährdungsstellen, Unebenheiten und Störstellen zum Zeitpunkt des Transports durch andere Mitarbeiter führt zu erheblichen Gefahren.

Eine sorgfältige Planung des innerbetrieblichen Transports ist daher unumgänglich.

7.2 Verpackung

Alle verwendeten Verpackungsmaterialien und Packhilfsmittel des Dampfsaugers sind recyclingfähig und müssen grundsätzlich der stofflichen Wiederverwertung zugeführt werden.

Verpackungsbestandteile aus Karton geben Sie zerkleinert zur Altpapiersammlung.

Die Folien sind aus Polyethylen (PE) und die Polsterteile aus Polystyrol (PS). Diese Stoffe geben Sie an einer Wertstoffsammelstelle ab oder an das für Sie zuständige Entsorgungsunternehmen.

7.3 Lagerung

Der Dampfsauger muss gründlich gesäubert werden, bevor er in einer trockenen, sauberen und frostfreien Umgebung gelagert wird. Achten Sie darauf, dass sich kein Wasser mehr im Kessel befindet.

8 Inbetriebnahme



HINWEIS!

Falls das verfügbare Wasser „sehr hart“ (> 20°F) sein sollte, empfiehlt sich die Verwendung von 50% demineralisiertem Wasser oder destilliertem Wasser, um übermäßige Kalksteinablagerungen zu vermeiden und ausreichend leitfähig zu sein.

8.1 Montage

Schritt 1: Nehmen Sie den Dampfsauger aus der Verpackung und überprüfen Sie ihn auf Beschädigungen und vollständigem Lieferumfang.

Schritt 2: Öffnen Sie die Kappe (8, Abb.3) und füllen Sie den Reinigungsmittelbehälter mit einem schaumfreien Reinigungsmittel auf.

Schritt 3: Prüfen Sie die Haken des Schmutzwasserbehälters (9a, Abb.3) ob diese vollständig geschlossen sind und der Behälter eingehakt ist.

Schritt 4: Wählen Sie das passende Zubehör für den benötigten Einsatz und verbinden Sie es mit dem Multifunktionshandgriff (14, Abb.3), anhand der Verlängerungsrohre, und verbinden Sie den Schlauchanschluss (5, Abb.3) mit dem Gerät.

Schritt 5: Verbinden Sie den Dampfsauger mit der Stromversorgung. Um den Dampfsauger an einer Steckdose anschließen zu können, verbinden Sie den 230V CEE Stecker mit den dafür vorgesehenen Adapter.

Schritt 6: Schalten Sie den Dampfsauger am Hauptschalter (1, Abb.3) ein.

Die Anzeige (2, Abb.3) schaltet sich ein und zeigt für ein paar Sekunden den Revisionsindex, das verbrauchte Wasser in Liter und den Temperatur-Druck-Status des Dampfsaugers. Sobald der Dampfsauger einsatzbereit ist, wird „176C“ im Display angezeigt.



HINWEIS!

In der Regel benötigt er Dampfsauger ca. 6 Minuten, bis er einsatzbereit ist.

8.2 Tank mit Wasser befüllen



Schutzhandschuhe tragen!

Schritt 1: Schalten Sie den Dampfsauger aus und lassen Sie ihn abkühlen.

Schritt 2: Öffnen Sie die Kappe (7, Abb.3) und füllen Sie den Tank mit Wasser.

Schritt 3: Schließen Sie die Kappe (7, Abb.3).

Schritt 4: Drücken Sie den Hebelknopf (6, Abb.3) des Schlauchgriffes, um die Arbeit wieder aufzunehmen. Bitte warten Sie ein paar Sekunden bevor Sie den Dampfreinigungsvorgang wieder aufnehmen.



HINWEIS!

Es wird empfohlen, den ersten Dampfaustritt nach dem Erhitzen etwa 1 Minute lang über einem Behälter durchzuführen, um jegliches Kondenswasser aufzufangen, dass in den anfänglich kalten Kanälen erzeugt wurde.

8.3 Anwendung von Reinigungsmitteln



Schutzhandschuhe tragen!

Schritt 1: Schalten Sie den Dampfsauger aus und lassen Sie ihn abkühlen.

Schritt 2: Öffnen Sie die Kappe (8, Abb.3) und füllen Sie den Reinigungsmittelbehälter mit einem schaumfreien Reinigungsmittel auf.

Schritt 3: Schalten Sie die Funktion ein, indem Sie die Taste 3, Abb.5 am Display (CHEM) drücken. Halten Sie die Taste gedrückt um den Auslass zu regulieren.



Abb. 5: Funktionstaste Reinigungsmittel

Schritt 4: Lassen Sie die Taste los um den Auslasswert zu speichern. Drücken Sie die Taste erneut um den Wert zu bestätigen.

Schritt 5: Drücken Sie nun den Reinigungsmittelschalter (12, Abb.3) am Griff, um mit dem Ablassen von Reinigungsmittel auf die zu reinigende Oberfläche zu beginnen.

Schritt 6: Um das Ablassen von Reinigungsmitteln zu stoppen, drücken Sie erneut die Taste (3, Abb.5) auf dem Display. Es erscheint die Anzeige **C.off**.

9 Betrieb



GEFAHR!

Lebensgefahr durch Stromschlag!

Bei Kontakt mit spannungsführenden Bauteilen besteht Lebensgefahr. Eingeschaltete elektrische Bauteile können unkontrollierte Bewegungen ausführen und zu schwersten Verletzungen führen.

- Vor Beginn von Einstellungen am Dampfsauger den Netzstecker ziehen.
- Versorgungskabel immer auf Schäden wie Risse oder Alterserscheinungen kontrollieren. Das Kabel ggf. vor einer weiteren Benutzung ersetzen.



ACHTUNG!

Das Gerät soll nur auf einem festen, ebenen Untergrund betrieben, montiert, repariert und befördert werden.

Versichern Sie sich, dass die elektrischen Daten, die auf dem Motorblock angegeben sind, mit denen des Netzes übereinstimmen, an das der Dampfsauger angeschlossen werden soll, und dass der Netzstecker des Dampfsaugers zur Steckdose passt.

9.1 Aufsaugen von Schmutzwasser

Schritt 1: Verbinden Sie den Dampfsauger mit der Stromversorgung.

Schritt 2: Nehmen Sie den Schmutzwasserbehälter (9a, Abb.3) ab und prüfen Sie, ob der Filter eingesetzt ist.

Schritt 3: Prüfen Sie, dass die Haken 9, Abb.3 richtig geschlossen sind.

Schritt 4: Schalten Sie den Dampfsauger ein und drücken Sie die Taste 11, Abb.3 um Schmutz und Flüssigkeiten einzusaugen. Auf dem Display erscheint „**MAH**“ um die aktuelle Saugleistung anzuzeigen.

Schritt 5: Sobald der Schmutzwasserbehälter (9a, Abb.3) mit schmutzigem Wasser gefüllt ist, ändert sich das Vakuumgeräusch und der Dampfsauger stoppt den Vorgang.

Schritt 6: Schalten Sie den Dampfsauger aus und entleeren Sie den Schmutzwasserbehälter.

Schritt 7: Sollten Sie mit dem Dampfsauger auch Staub aufgesaugt haben, ist es ratsam, den Filter zu reinigen und den Schmutzwasserbehälter zu trocknen bzw. ihn offen zu lassen, damit er trocknen kann.

9.2 Regelung des Dampfaustritts

Über den Einstellknopf (4, Abb.6) an der Frontseite des Gerätes können Sie den Dampfaustritt stufenlos anpassen.



Abb. 6: Regelung des Dampfaustritts



HINWEIS!

Die akustische und visuelle Meldung der Anzeige (2, Abb.3) zeigt mit „H2O“ an, dass im Tank kein Wasser mehr vorhanden ist. Der Dampfsauger stoppt daher den Dampfaustritt.

9.3 Arbeitsablauf

Schritt 1: Verbinden Sie den Dampfsauger mit der Stromversorgung.

Schritt 2: Öffnen Sie die Einfüllkappe (Abb.3) und füllen Sie den Tank mit Wasser bzw. Reinigungsmittel auf.

Schritt 3: Schließen Sie das benötigte Zubehör am Dampfsauger an. und schalten Sie den Dampfsauger ein.

Schritt 4: Drücken Sie den Hebel (10, Abb.3) am Schlauchgriff, um Dampf auszulassen.



WARNUNG!

Sollten Sie an empfindlichen Flächen oder Gegenständen arbeiten, halten Sie den Dampfstrahl in einem ausreichenden Abstand von mindestens 20 - 40 cm.

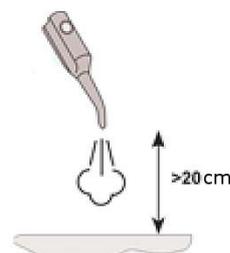


Abb. 7: Abstand zu Gegenständen

10 Einsatz der verschiedenen Bürsten

Dampfschlauch mit Griffstück

Um das Zubehör (Düsen, Bürsten) anzuschließen, Dampf und Reinigungsmittel freizugeben und um Oberflächen zu saugen, ist es notwendig, den flexiblen Schlauch zu verwenden.



Abb. 8: Dampfschlauch mit Griffstück

Verlängerungsrohre

Die Verlängerungsrohre können paarweise oder einzeln verwendet werden, je nach gewünschtem Abstand, und sie können mit anderen speziellen Zubehörteilen verwendet werden.



Abb. 9: Verlängerungsrohre

Transparente Düse

Dieses Düse wird direkt an den flexiblen Schlauch oder an die Verlängerungsrohre angeschlossen. Es kann nur mit Dampf oder mit Dampf, Reinigungsmittel und Vakuum verwendet werden. Geeignet für harte und weiche Oberflächen.



Abb. 10: Transparente Düse

Fensterdüse

Dieses Zubehör kann direkt mit den Schlauch verwendet werden. Es ist ideal für die Reinigung von Glas, Fliesen, Fenstern und anderen flachen Oberflächen. Mit der unteren Gummibürste können Sie reinigen und mit der Oberseite läßt sich der Wasserfilm entfernen.

WARNUNG! Beim Reinigen von kaltem Glas (im Winter), den Dampf aus einer Entfernung von mindestens 50 cm auftragen.



Abb. 11: Fensterdüse

Saugdüse

Dieses Zubehör muss direkt mit dem flexiblen Schlauch angewendet werden. Geeignet für die Reinigung mit Vakuum auf Glas oder anderen Oberflächen, die mit dem Fensterwischer nicht erreichbar sind.



Abb. 12: Saugdüse

Dampfpflanze

Dieses Zubehör kann direkt mit den Schlauch verbunden werden. Geeignet für einen starken Dampfstrahl am Düsenaustritt. Für ein perfektes Ergebnis kann es zusammen mit der Saugdüse verwendet werden, so dass Sie die gereinigte Oberfläche mit Vakuum trocknen können.



Abb. 13: Dampfpflanze

Mehrzweckdüse

Dieses Zubehör muss nach dem Anschließen an das Verbindungsstück mit dem Schlauch oder dem Verlängerungsrohr verbunden werden.

Diese Bürste ist ideal für große Flächen und Böden. Mit zwei Borstenreihen ist diese Bürste für die Behandlung von harten Oberflächen geeignet: Marmor, Keramik.

Auf der Oberseite der Bürste befinden sich zwei Zangen für ein Tuch. Das Tuch bietet ein großes Absorptionsvermögen und eine hervorragende Reinigungskraft und soll die Kraft des Wasserdampfes abschwächen, der bei der Behandlung von sehr empfindlichen Oberflächen wie Holz - Laminat - Parkett ausströmt.



Abb. 14: Mehrzweckdüse

Rundbürsten mit Polyesterborsten

Diese Bürsten sind mit der Dampfzange zu verwenden. Sie werden zur Entfernung von hartnäckigem Schmutz und zur tiefgehenden Reinigung verwendet, selbst in Ecken oder kleinen Räumen.



Abb. 15: Rundbürsten mit Polyesterborsten

11 Pflege, Wartung und Instandsetzung/Reparatur



GEFAHR!

Lebensgefahr durch Stromschlag!

Bei Kontakt mit spannungsführenden Bauteilen besteht Lebensgefahr. Eingeschaltete elektrische Bauteile können unkontrollierte Bewegungen ausführen und zu schwersten Verletzungen führen.

- Vor Beginn von Reinigungs- und Instandhaltungsarbeiten den Netzstecker ziehen.

11.1 Pflege durch Reinigung

Der Dampfsauger ist stets in einem sauberen Zustand zu halten.

Überprüfen Sie regelmäßig, dass das Netzkabel keine Anzeichen von Verschleiß oder Alterung aufweist. Wenn es beschädigt ist, ist es unbedingt erforderlich, dass es durch Fachpersonal ersetzt wird, bevor das Gerät wieder in Betrieb genommen werden kann.



Schutzhandschuhe

Zur Reinigung sind geeignete Schutzhandschuhe zu tragen, um sich vor Verletzungen zu schützen.

Nach jedem Gebrauch

Für eine korrekte Reinigung ist es ratsam, das Gerät und das Zubehör mit einem sauberen, leicht mit Wasser angefeuchtetem Tuch zu reinigen. Verwenden Sie weder Alkohol noch andere Lösungsmittel, damit können Kunststoffteile und Komponenten beschädigt werden.

Zur Aufrechterhaltung der Effizienz und einfachen Koppelung des Zubehörs überprüfen Sie die O-Ring-Dichtung (Dampfdichtungen) und schmieren Sie sie eventuell mit etwas Silikonfett.

Vakuumpfunktion

Sobald Sie schmutzige Flüssigkeiten aufgesaugt haben, ist es ratsam, etwas klares Wasser abzusaugen, um die Leitungen und den Filter zu reinigen.

Trocknen Sie den Schmutzwasserbehälter anschließend ab oder schließen Sie ihn nicht vollständig, damit er selbst trocknet.

11.2 Kesselreinigung



Schutzhandschuhe tragen!

Mindestens alle 50 Betriebsstunden oder 2 Monate empfohlen.

Entleerung des Kessels

Schritt 1: Lassen Sie das Gerät abkühlen und den Dampfdruck ab.

Schritt 2: Schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie den Netzstecker.

Schritt 3: Öffnen Sie die Gummikappe mit Hilfe eines Schraubenschlüssels (Abb.16), die sich am Kessel unterhalb des Geräts befindet.

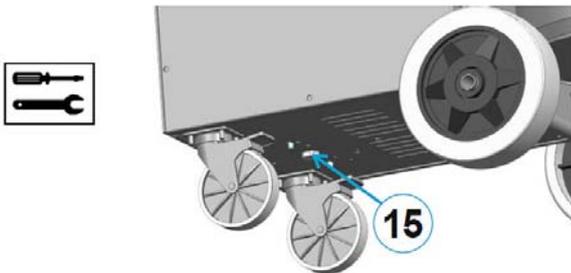


Abb. 16: Kesselreinigung

Schritt 4: Drehen Sie das Gerät um und Schütteln Sie es, um das Wasser sowie den vollständig gelösten Kalkstein abzulassen.

Schritt 5: Sobald der Kessel leer ist, reinigen Sie ihn, und schrauben Sie die Kappe wieder ein.



HINWEIS!

Es kann sein, dass während des ersten Ladezyklus die Leuchte "Kein Wasser mehr" aktiviert wird. Sollte diese Leuchte aufleuchten, Schalten Sie das Gerät aus und starten es neu.

11.3 Reinigung des Boilers

Die Boilerreinigung wird mindestens alle 200 Betriebsstunden oder 6 Monate empfohlen.

Schritt 1: Kontrollieren Sie, ob der Wasserstand im Tank mindestens die halbe Höhe beträgt.

Schritt 2: Schütteln bzw. Bewegen Sie das Gerät hin und her um eventuelle Ablagerungen zu lösen.

Schritt 3: Schließen Sie den Schlauch an den Dampfsauger (5, Abb.3) an und Verbinden Sie das andere Ende des Schlauchs mit einem Saugzubehör.

Schritt 4: Führen Sie das Saugzubehör in den Tank (7, Abb.3) ein um das darin befindliche Wasser vollständig absaugen zu können.

Schritt 5: Lassen Sie das Gerät abkühlen und den Dampfdruck ab.

Schritt 6: Schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie den Netzstecker.

Schritt 7: Lassen Sie den Inhalt des Kessel wie im Kapitel „Kesselreinigung“ ab.

Schritt 8: Bereiten Sie 2 Liter Wasser und Essig vor, in Anteilen von ca. 60% Essig 40% Wasser.

Schritt 9: Schütten Sie die vorbereitete Flüssigkeit in den Nachfüllbehälter des Geräts (7, Abb.3).

Schritt 10: Schalten Sie das Gerät ein und warten Sie, bis die Pumpe den Kessel gefüllt hat.



HINWEIS!

Es kann sein, dass während des ersten Ladezyklus die Leuchte "Kein Wasser mehr" aktiviert wird. Sollte diese Leuchte aufleuchten, Schalten Sie das Gerät aus und starten es neu.

Schritt 11: Sobald der Kessel vollständig gefüllt ist, schalten Sie das Gerät aus und lassen es 6-7 Stunden ruhen.



ACHTUNG!

Lassen Sie die Lösung nicht über den angegebenen Zeitraum hinaus im Kessel verweilen, um eine Beschädigung des Stahls zu vermeiden.

Schritt 12: Nachdem das Gerät 6-7 Stunden geruht hat, schütteln Sie es gut um den Kalkstein zu lösen.

Schritt 13: Öffnen Sie den Ablassstopfen (15, Abb.16) und entleeren Sie die Flüssigkeit.

Schritt 14: Spülen Sie den Kessel mit sauberem Wasser aus.

Schritt 15: Reinigen Sie den Ablassstopfen und schrauben Sie ihn wieder sorgfältig ein.

Schritt 16: Füllen Sie den Kessel mit sauberem Wasser auf und schalten Sie das Gerät ein.

Schritt 17: Warten Sie einen kurzen Moment bis das Gerät aufgeheizt und betriebsbereit ist.



HINWEIS!

Nach den Reinigungsvorgang des Kessels ist es ratsam zu prüfen, ob die Kappen unter dem Gerät dicht sind. Überprüfen Sie deren Verschluss mit einem Schraubenschlüssel und ggf. ersetzen Sie die Dichtung, nachdem das Gerät abgekühlt ist.

11.4 Wartung und Instandsetzung/Reparatur



ACHTUNG!

Wartungen und Reparaturen müssen immer von Fachpersonal ausgeführt werden; eventuell beschädigte Teile sind nur durch Originalersatzteile zu ersetzen.

Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten dürfen ausschließlich von Fachpersonal durchgeführt werden.

Sämtliche Schutz- und Sicherheitseinrichtungen müssen nach abgeschlossenen Reparatur- und Wartungsarbeiten sofort wieder montiert werden.

Sollte der Dampfsauger nicht ordnungsgemäß funktionieren, wenden Sie sich an einen Fachhändler oder an unseren Kundenservice. Die Kontaktdaten finden Sie im Kapitel 1.2 Kundenservice.

11.4.1 Display Fehlermeldungen

Fehler	Fehlercode	Fehlerbeschreibung
Störung Wasser im Kessel	H 2 O	Füllstand im Kessel über 60 Sekunden
Fehler serielle Kommunikation	- n l n	keine Kommunikation zwischen dem Display - Grundplatte
Störung Heizung	E r C	der Druck wird 15 Minuten nicht erreicht
Störung Kesselladung	E H 2 o	Steuerzeit der ersten Ladung, über 100 Sekunden

12 Entsorgung, Wiederverwertung von Altgeräten

Tragen Sie bitte in Ihrem und im Interesse der Umwelt dafür Sorge, dass alle Bestandteile der Maschine nur über die vorgesehenen und zugelassenen Wege entsorgt werden.

12.1 Außer Betrieb nehmen

Ausgediente Geräte sind sofort fachgerecht außer Betrieb zu nehmen, um einen späteren Missbrauch und die Gefährdung der Umwelt oder von Personen zu vermeiden.

- Entfernen Sie alle umweltgefährdende Betriebsstoffe aus dem Alt-Gerät.
- Demontieren Sie die Maschine gegebenenfalls in handhabbare und verwertbare Baugruppen und Bestandteile.
- Führen Sie die Maschinenkomponenten und Betriebsstoffe dem dafür vorgesehenen Entsorgungswegen zu.

12.2 Entsorgung von elektrischen Geräten

Elektrische Geräte enthalten eine Vielzahl wiederverwertbarer Materialien sowie umweltschädliche Komponenten.

Diese Bestandteile sind getrennt und fachgerecht zu entsorgen. Im Zweifelsfall an die kommunale Abfallentsorgung wenden.

Für die Aufbereitung ist gegebenenfalls auf die Hilfe eines spezialisierten Entsorgungsbetriebs zurückzugreifen.

12.3 Entsorgung über kommunale Sammelstellen

Entsorgung von gebrauchten, elektrischen und elektronischen Geräten (Anzuwenden in den Ländern der Europäischen Union und anderen europäischen Ländern mit einem separaten Sammelsystem für diese Geräte).



Das Symbol auf dem Produkt oder seiner Verpackung weist darauf hin, dass dieses Produkt nicht als normaler Haushaltsabfall zu behandeln ist, sondern an einer Annahmestelle für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden muss. Durch Ihren Beitrag zum korrekten Entsorgen dieses Produkts schützen Sie die Umwelt und die Gesundheit Ihrer Mitmenschen. Umwelt und Gesundheit werden durch falsche Entsorgung gefährdet. Materialrecycling hilft den Verbrauch von Rohstoffen zu verringern. Weitere Informationen über das Recycling dieses Produkts erhalten Sie von Ihrer Gemeinde, den kommunalen Entsorgungsbetrieben oder dem Geschäft, in dem Sie das Produkt gekauft haben.

13 Fehlerbehebung



ACHTUNG!

Beim Auftreten einer der folgenden Fehler beenden Sie sofort die Arbeit mit dem Dampfsauger. Bevor Sie mit der Fehlersuche beginnen, schalten Sie den Dampfsauger aus und ziehen Sie den Netzstecker. Es könnte sonst zu ernsthaften Verletzungen kommen. Sämtliche Reparaturen bzw. Austauscharbeiten dürfen nur von qualifiziertem und geschultem Fachpersonal durchgeführt werden.



HINWEIS!

Sollten Sie die Probleme mit ihrem Dampfsauger nicht selbst beseitigen können, dann melden Sie sich bitte bei ihrem nächsten Cleancraft-Händler. Schreiben Sie sich bitte vorher folgende Informationen vom Dampfsauger oder von der Bedienungsanleitung auf, damit ihnen bei Ihrem Problem bestmöglich geholfen werden kann.

- Modellbezeichnung des Gerätes
- Seriennummer des Gerätes
- Baujahr
- genaue Fehlerbeschreibung

Störung	Abhilfe
Dampf tritt aus dem Zubehör aus.	O-Ringe beschädigt. Ersetzen Sie sie fachgerecht.
End of Water „H2O“ erscheint auf dem Display	Kein Wasser mehr im Tank vorhanden. Wassertank auffüllen.
Ablasstopfen ist schwer in den Auslass des Geräts einzusetzen.	Tragen Sie etwas Silikonschmierstoff auf die O-Ringe und das Verbindungsstück auf.
Eingriff des Leistungsschalters während des Gebrauchs.	Vergewissern Sie sich, dass das Netzkabel nicht sichtbar beschädigt ist. Versuchen Sie, den Stecker in eine andere Steckdose einzustecken.
Der Druck fällt bei Verwendung von Dampf schnell ab.	Reinigen Sie den Kessel.
Dampf tritt aus dem Auslassventil im Boden des Geräts aus	Überprüfen Sie den korrekten Arbeitsdruck des Kessels, sowie die Funktion der Füllstandsonde und ersetzen Sie das Sicherheitsventil durch ein originales Ersatzteil aus.
Während des Ladezyklus leuchtet „Kein Wasser mehr“ auf.	Gerät ausschalten und wieder neu einschalten.
Vakuum funktioniert nicht	Schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie den Netzstecker. Überprüfen Sie die Sicherung des Geräts. Bevor Sie es wieder anschließen, prüfen Sie, ob der Motor nicht kurzgeschlossen ist oder elektrische Probleme hat.

14 Ersatzteile

14.1 Ersatzteilbestellung



GEFAHR!

Verletzungsgefahr durch Verwendung falscher Ersatzteile!

Durch Verwendung falscher oder fehlerhafter Ersatzteile können Gefahren für den Bediener entstehen sowie Beschädigungen und Fehlfunktionen verursacht werden.

- Es sind ausschließlich Originalersatzteile des Herstellers oder vom Hersteller zugelassene Ersatzteile zu verwenden.
- Bei Unklarheiten ist stets der Hersteller zu kontaktieren.



Garantieverlust

Bei Verwendung nicht zugelassener Ersatzteile erlischt die Herstellergarantie.

Die Ersatzteile können über den Vertragshändler oder direkt beim Hersteller bezogen werden. Die Kontaktdaten stehen im Kapitel 1.2 Kundenservice.

Folgende Eckdaten bei der Ersatzteilbestellung angeben:

- Gerätetyp
- Seriennummer
- Menge
- Bezeichnung
- gewünschte Versandart (Post, Fracht, See, Luft, Express)
- Versandadresse

Ersatzteilbestellungen ohne oben angegebene Angaben können nicht berücksichtigt werden. Bei fehlender Angabe über die Versandart erfolgt der Versand nach Ermessen des Lieferanten.

Angaben zum Gerätetyp, Artikelnummer und Baujahr finden Sie auf dem Typenschild, welches am Gerät angebracht ist.

Beispiel

Es muss das Display für den Dampfsauger SG 58 S bestellt werden. Das Display hat in der Ersatzteilzeichnung 1 die Nummer 90.

Bei der Ersatzteil-Bestellung eine Kopie der Ersatzteilzeichnung (1) mit gekennzeichnetem Bauteil (Display) und markierter Positionsnummer (90) an den Vertragshändler bzw. an die Ersatzteilabteilung schicken und die folgenden Angaben mitteilen:

- Gerätetyp: **Dampfsauger SG 58 S**
- Artikelnummer: **7170058**
- Zeichnungsnummer: **1**
- Positionsnummer: **90**

14.2 Ersatzteilzeichnungen

Die nachfolgenden Zeichnungen sollen im Servicefall helfen, notwendige Ersatzteile zu identifizieren. Zur Bestellung eine Kopie der Teilezeichnung mit den gekennzeichneten Bauteilen an den Vertragshändler senden.

14.2.1 Ersatzteilzeichnung 1

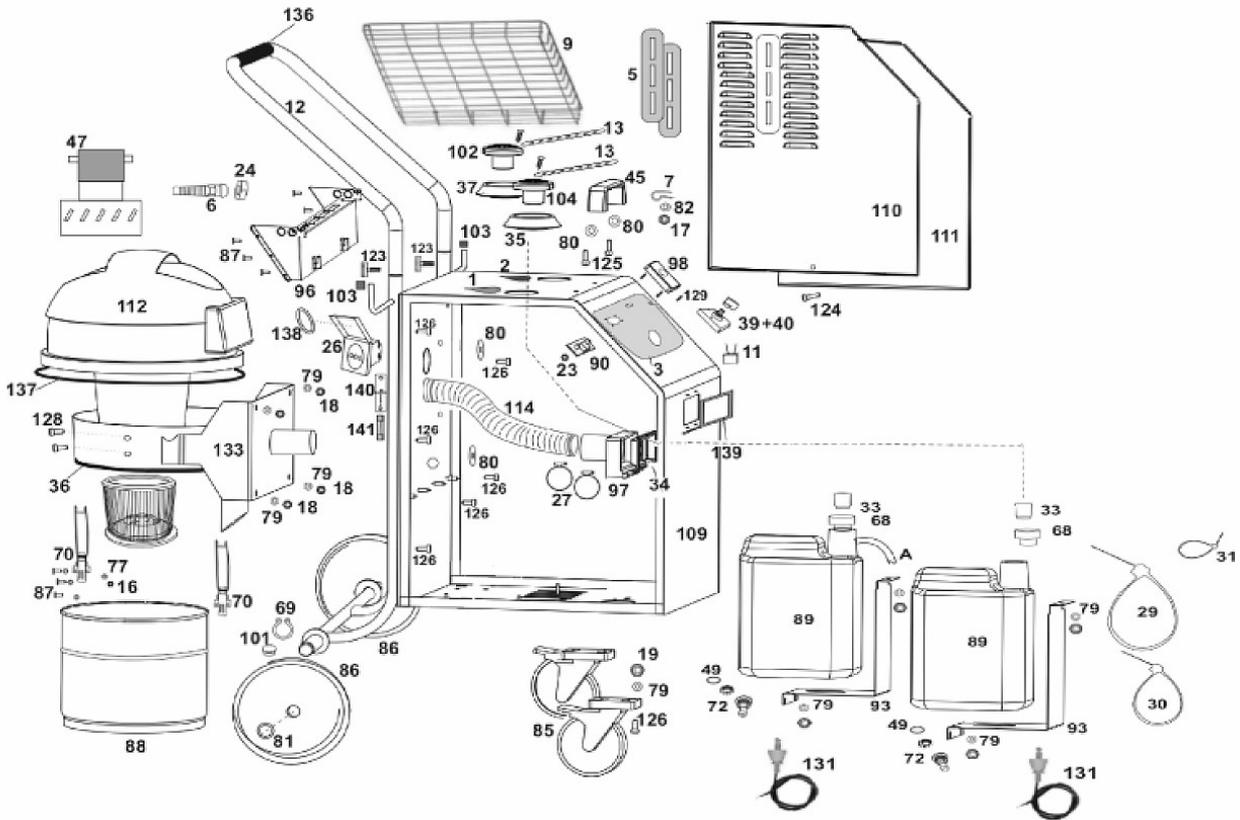


Abb. 17: Ersatzteilzeichnung 1

14.2.2 Ersatzteilzeichnung 2

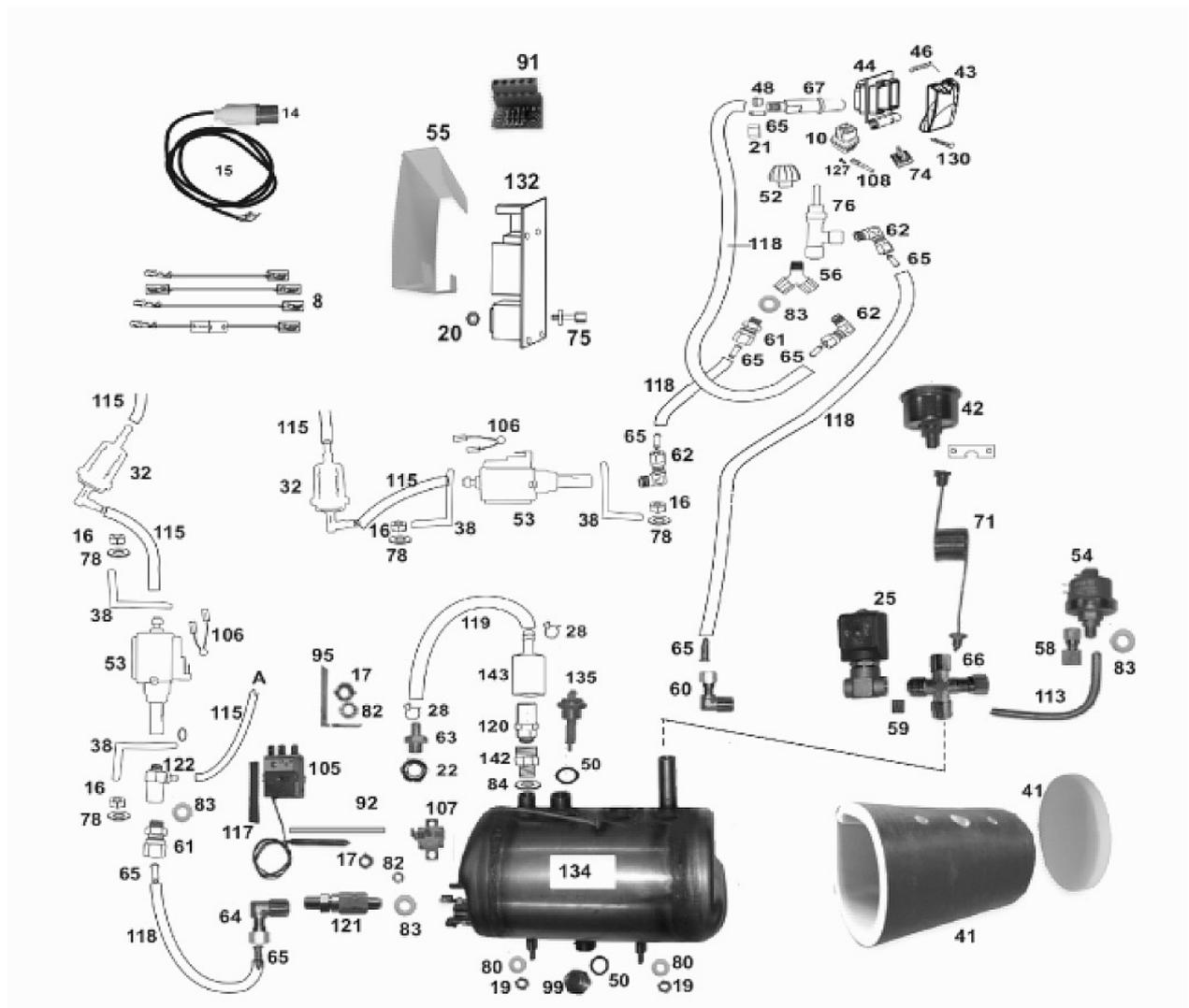


Abb. 18: Ersatzteilzeichnung 2

14.2.3 Ersatzteilzeichnung 3

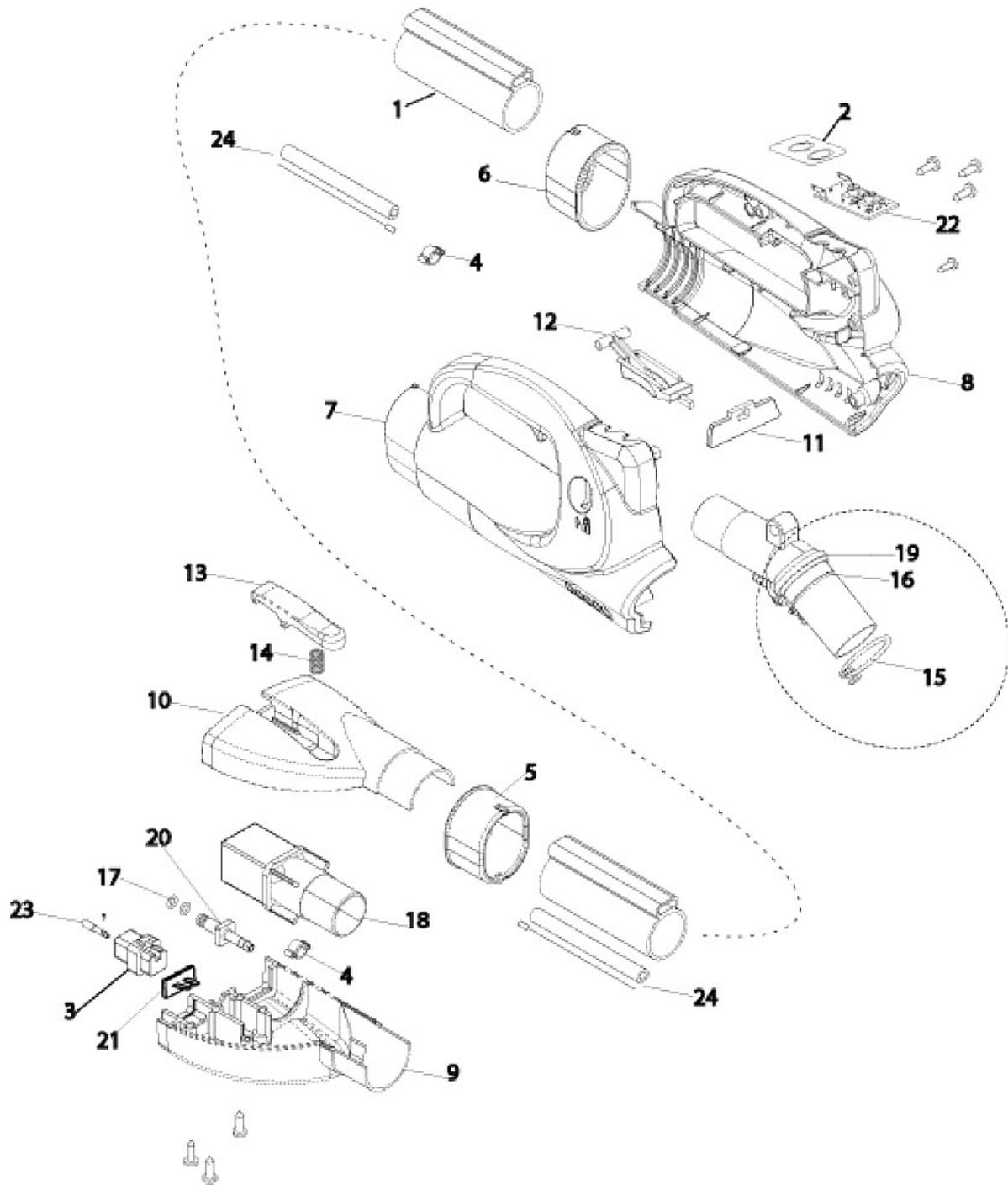


Abb. 19: Ersatzteilzeichnung 3

16 EU-Konformitätserklärung

Nach Maschinenrichtlinie 2006/42/EG Anhang II 1.A

Hersteller/Inverkehrbringer: Stürmer Maschinen GmbH
 Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26
 D-96103 Hallstadt

erklärt hiermit, dass folgendes Produkt

Produktgruppe: Cleancraft® Reinigungstechnik
Maschinentyp: Dampfsauger
Bezeichnung des Saugers: SG 58 S
Artikelnummer: 7170058
Seriennummer*: _____
Baujahr*: 20_____

* füllen Sie diese Felder anhand der Angaben auf dem Typenschild aus

allen einschlägigen Bestimmungen der oben genannten Richtlinie sowie der weiteren angewandten Richtlinien (nachfolgend) – einschließlich deren zum Zeitpunkt der Erklärung geltenden Änderungen entspricht.

Einschlägige EU Richtlinien:

2011/65/EU	RoHS-Richtlinie
2014/30/EU	EMV-Richtlinie
2012/19/EU	WEEE-Richtlinie
2014/68/EU	Druckgeräterichtlinie

Folgende harmonisierte Normen wurden angewandt:

DIN EN 12100:2010	Sicherheit von Maschinen - Allgemeine Gestaltungsleitsätze - Risikobeurteilung und Risikominderung
DIN EN 60335-1	Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke - Teil 1: Allgemeine Anforderungen
DIN EN 60335-2-79	Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke - Teil 2-79: Besondere Anforderungen für Hochdruckreiniger und Dampfreiniger
DIN EN 55014-1	Elektromagnetische Verträglichkeit - Anforderungen an Haushaltgeräte, Elektrowerkzeuge und ähnliche Elektrogeräte - Teil 1: Störaussendung
DIN EN 55014-2	Elektromagnetische Verträglichkeit - Anforderungen an Haushaltgeräte, Elektrowerkzeuge und ähnliche Elektrogeräte - Teil 2: Störfestigkeit - Produktfamilienorm
DIN EN 61000-3	Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) - Teil 3: Grenzwerte
DIN EN 61000-4	Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) - Teil 4: Prüf- und Messverfahren
DIN EN 61000-6	Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) - Teil 6: Fachgrundnormen - Störaussendung

Dokumentationsverantwortlich: Kilian Stürmer, Stürmer Maschinen GmbH,
 Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26, D-96103 Hallstadt

Hallstadt, 27.08.2020



Kilian Stürmer
 Geschäftsführer



17 Notizen

